

11

PROGRAMM
NOVEMBER
2012

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studenten
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel. 0461 31802 184 - www.51stufen.de

Film des Monats
„Liebe“ von Michael Haneke
ab 15. November

- Do 01.11.12
- Fr 02.11.12
- Sa 03.11.12
- So 04.11.12
- Mo 05.11.12
- Di 06.11.12
- Mi 07.11.12
- Do 08.11.12
- Fr 09.11.12
- Sa 10.11.12
- So 11.11.12
- Mo 12.11.12
- Di 13.11.12
- Mi 14.11.12
- Do 15.11.12
- Fr 16.11.12
- Sa 17.11.12
- So 18.11.12
- Mo 19.11.12
- Di 20.11.12
- Mi 21.11.12
- Do 22.11.12
- Fr 23.11.12
- Sa 24.11.12
- So 25.11.12
- Mo 26.11.12
- Di 27.11.12
- Mi 28.11.12
- Do 29.11.12
- Fr 30.11.12
- Sa 01.12.12

Do.-Mi. **1815**
Die Kunst, sich die Schuhe zu binden
Komödie/Drama von Lena Koppel, mit Sverrir Gudnason, S 2012, 101 Min, o.A.
Mag sich Alex auch für einen Helden halten - er hat es endgültig versaut und wird hochkant von seiner Freundin Lisa rausgeworfen. Der verantwortungsscheue Vollversager nimmt einen Job als Betreuer in einem provinziell gelegenen Behindertenheim an, um Lisa und seine 4-jährige Tochter zurückzugewinnen. Seine sorglose, aber liebenswerte Art kommt bei dem unter der strengen Pädagogik leidenden Behinderten-Trupp so gut an, dass Alex sie bei einem Talentwettbewerb anmeldet. Und damit konservativen Eltern, Kollegen und Vorgesetzten ein Dorn im Auge wird. Die Gutmenschen-Komödie war der schwedische Sommerhit 2011.

Bundesstart 1. Spielwoche Do.-Mi. **2030**
Sag, dass Du mich liebst
Komödie/Drama von Pierre Pinault, mit Karin Viard, F/D/B 2011, 90 Min, ab 12J
Eine bekannte Radiomoderatorin gibt spätabends auf Sendung Ratschläge, ist für Hörer und Anrufende Vertraute und Freundin. Doch hinter der coolen Fassade haust die Verzweiflung. Privat lebt die 40-Jährige isoliert, leidet darunter, dass ihre Mutter sie als Kleinkind verlassen hat. Als sie erfährt, dass diese nicht weit entfernt in der Pariser Banlieue lebt, sucht sie den Kontakt zu ihr und lernt ein anderes Leben und sogar Emotionen kennen. Indem sie sich den Wunden der Vergangenheit stellt, öffnet sie sich der Wirklichkeit. Karin Viard brilliert in dieser berührenden Geschichte über eine Frau auf der Suche nach ihrer Mutter und sich selbst...



2. Spielwoche Do.-Mi. **1830**
Sag, dass Du mich liebst
... Sie stand für Maiwenn, Cédric Klapisch und François Ozon vor der Kamera, ihre Filmographie seit 1990 liest sich wie das Who's Who französischer Regisseure. Jetzt verleiht sie Pierre Pinaults erstem abendfüllenden Spielfilm Glanz und Tiefe. Im Nachgespräch beim Filmfest Emden-Norderney erklärte der Regisseur, dass seine Geschichte auf einer ganz simplen Beobachtung beruht: Viele Menschen, die so jung verlassen wurden, haben später unglaublich erfolgreiche Karrieren eingeschlagen und es weit gebracht. Doch hinter diesen Fassaden stecken häufig zerbrechliche Seelen und ängstliche Menschen, die einsam sind. Ganz offensichtlich weiß Pinault genau, wovon er spricht - und das merkt man seiner Erzählung auch an.

Do.-Mi. **2030**
Was bleibt
Drama von Hans-Christian Schmid, mit Lars Eidinger, D 2012, 90 Min, ab 12J
Der älteste Sohn Marko kommt aus Berlin mit seinem Söhnchen zum Familienwochenende in den schicken Bungalow seiner Eltern bei Bonn. Er verschweigt, dass er von seiner Frau getrennt lebt. Sein jüngerer Bruder Jakob lebt in der Nachbarschaft, seine Zahnarztpraxis, die ihm der Vater finanziert hat, läuft nicht und er traut es sich nicht zu sagen. Als Mutter Gitte stolz verkündet, dass sie nach 30 Jahren ihre Antidepressiva abgesetzt hat, hält sich die Begeisterung in Grenzen. Mann und Söhne befürchten einen Rückfall. In Hans-Christian Schmid's eindringlichem Familiendrama brodelt es heftig unter der heilen Oberfläche.



Do.-Mi. **1830**
Sound of Heimat
Dokumentation von Arne Birkenstock, D 2012, 93 Min, o.A.
Der schottisch-neuseeländische Musiker Hayden Chisholm begibt sich auf eine Spurensuche der deutschen Volksmusik. Dabei bereist er nicht nur unterschiedliche Regionen, sondern setzt sich auch mit der teils vorbelasteten Historie des musikalischen Genres während des Dritten Reichs auseinander. Er besucht eine Jodel-Lehrerin im Allgäu, die Bamberger Unterhaltungskünstler von „Antistadt“ oder eine Rocksängerin in Sachsen-Anhalt. Ein Roadmovie durch die Geschichte der deutschen Volksmusik, das nicht nur mit Vorurteilen aufräumt, sondern durch seine Unvoreingenommenheit ganz neue Perspektiven auf die oft verpönte Stilrichtung eröffnet.

Do.-Mi. **2030**
Liebe
Drama von Michael Haneke, mit Isabelle Huppert, F/D/AU 2012, 127 Min, ab 12J
Anne und Georges sind seit Ewigkeiten ein Paar, ihre Tochter führt längst ihr eigenes Leben. Immer noch sind sich die beiden in aufrechter Liebe verbunden. Ihr perfekt eingespielter Alltag wird jäh unterbrochen, als Anne nach einem ersten Schlaganfall von heute auf morgen ein Pflegefall wird. Den Eheleuten wird schnell bewusst, dass es der Anfang vom Ende ist, dass sich Annes Zustand fortan nur noch verschlechtern wird. Weiterhin pflegt Georges seine große Liebe aufopferungsvoll, bis auch er an seine Grenzen geführt wird. Verdiente zweite Goldene Palme für Michael Haneke: Ein kleiner Film über das Sterben, der ein großer über die Liebe ist.



Flensburger Kurzfilmtage

22.-24. November 2012

www.flensburger-kurzfilmtage.de

So.-Mi. **1830**
Vergiss Dein Ende
Drama von Andreas Kannengießer, mit Renate Kröbner, D 2011, 97 Min, ab 12J
Das Leben der 64-jährigen Hannelore hat sich von Grund auf verändert, als ihr Mann Klaus vor vier Jahren an Demenz erkrankt ist und sie seitdem rund um die Uhr für ihn da sein muss. In Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Flensburg und Umgebung e.V.

So.-Mi. **2030**
Siddhartha
Drama von Conrad Rooks, mit Shashi Kapoor, USA 72, 90 Min, ab 6J
Der junge Adelige Siddhartha ist unzufrieden mit den Lehren der Brahmanen. So schließt er sich mit Freund Govinda einer Asketenschule an. Gereift geht er erneut auf Wanderschaft und stößt auf Buddha und seine Mönche, denen Govinda beitrifft. Wiederaufführung zum Hermann-Hesse-Jahr 2012.



Do.-Mi. **1815**
Speed - Auf der Suche nach der verlorenen Zeit
Dokumentation von Florian Opitz, D 2011, 100 Min, ab 6J
Geistreiche Doku über die Frage nach den Ursachen unserer beschleunigten Welt und unseres allgegenwärtigen Zeitmangels.

Do.-Mi. **2030**
Wie beim ersten Mal
Komödie/Drama von David Frankel, mit Meryl Streep, USA 2012, 100 Min, ab 6J
Gelungene, warmherzigen Dramödie um ein seit 30 Jahren verheiratetes Paar, das sich zur Ehetherapie entschließt.

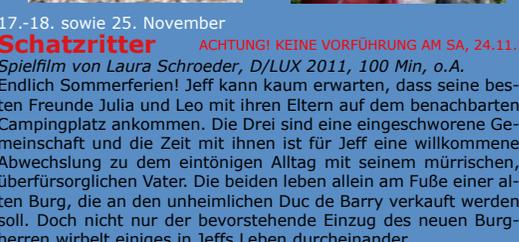


Jeden Samstag und Sonntag um 16:00 Uhr
Eintritt nur 2,50 €!
Keine Werbung!

03.-04. sowie 10.-11. November
Tom und Hacke
Abenteuer von Norbert Lechner, D/AU 2012, 98 Min, ab 6J.
Ein kleiner Ort irgendwo im Niederbayern der Nachkriegszeit. Tom wächst nach dem Tod seiner Eltern bei Tante Polli auf. Doch die bekommt ihn selten zu Gesicht, treibt er sich doch meistens mit seinem besten Kumpel Hacke herum, mit dem er einen Streich nach dem anderen ausheckt. Als sie eines Nachts Zeugen eines Mordes werden, sitzt den beiden plötzlich der skrupellose Schwarzmarkthändler Ami Joe im Nacken. Doch bevor er mit den unliebsamen Mitwissern kurzen Prozess machen kann, drehen die zwei den Spieß um.



17.-18. sowie 25. November
Schatzritter ACHTUNG! KEINE VORFÜHRUNG AM SA, 24.11.12
Spielfilm von Laura Schroeder, D/LUX 2011, 100 Min, o.A.
Endlich Sommerferien! Jeff kann kaum erwarten, dass seine besten Freunde Julia und Leo mit ihren Eltern auf dem benachbarten Campingplatz ankommen. Die Drei sind eine eingeschlossene Gemeinschaft und die Zeit mit ihnen ist für Jeff eine willkommene Abwechslung zu dem eintönigen Alltag mit seinem mürrischen, überfürsorglichen Vater. Die beiden leben allein am Fuße einer alten Burg, die an den unheimlichen Duc de Barry verkauft werden soll. Doch nicht nur der bevorstehende Einzug des neuen Burgherren wirbelt einiges in Jeffs Leben durcheinander.



+ Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Kino mit Kirche im 51 Stufen

erst eine Predigt hören, dann den Film sehen und anschließend gemeinsam Inhalte und Eindrücke interpretieren

Eintritt: 4 Euro

Sound of Heimat

Sonntag, 18. November 2012, 12.00 Uhr
Kino 51-Stufen im Deutschen Haus, Fl.
Impuls: Pastor Klaus von Gadow

Ein gemeinsames Projekt des Kinos 51-Stufen und des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg

Rolle Vorwärts

Das Kinderprogramm der Flensburger Kurzfilmtage

20. und 22.11.2012 · Kino 51 Stufen